



## **Postulat Budmiger Marcel und Mit. über die Reinvestition der Gewinnabschöpfung vom Luzerner Kantonsspital und von der Luzerner Psychiatrie in bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege**

eröffnet am 17. Mai 2022

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Gewinnabschöpfung seiner eigenen Aktiengesellschaften Luzerner Kantonsspital (LUKS) und Luzerner Psychiatrie (Lups) in Form von Verbesserungen der Arbeitsbedingungen zu reinvestieren, insbesondere in Aus- und Weiterbildungsbeiträge. Dabei sollen alle Pflegebranchen berücksichtigt und ihre Organisationen mit einbezogen werden.

Begründung:

An der Session des Jugendparlamentes vom 19. November 2021 wurde folgende Forderung in Form einer Petition an Regierungs- und Kantonsrat beschlossen:

«Wir fordern, dass die Gewinnabschöpfung (Dividenden) durch den Kanton Luzern vom LUKS/Lups in die verschiedenen Pflegebranchen im Kanton Luzern, in Form von Verbesserungen der Arbeitsbedingungen (besonders Aus- und Weiterbildungsbeiträgen) unter Einbezug der Basis, reinvestiert wird.»

Die Kommission Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK) hat eine Vertretung des Jugendparlamentes angehört und als Reaktion ein Kommissionspostulat beschlossen. Das Postulat P 856 von Jim Wolanin namens der Kommission Gesundheit, Arbeit und Soziales (GASK) über die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege fordert eine Gesamtschau, in welcher Form die Arbeitsbedingungen in der Akut- und Langzeitpflege verbessert werden könnten. Was explizit nicht gefordert wird, sind die entsprechenden Mittel, um diese Verbesserungen dann auch zu finanzieren.

Die Unterzeichnenden reichen deshalb die Forderung des Jugendparlamentes als Postulat ein, damit in Ergänzung zur Gesamtschau die einzelnen Massnahmen dann auch finanziert werden können. Letztlich bildet die Forderung nach mehr Mitteln für den Pflegebereich auch den Kern der Petition des Jugendparlamentes.

Das Verfahren zur Festlegung der Höhe der Dividenden durch den Kanton als Eigner des Luzerner Kantonsspitals und der Luzerner Psychiatrie wird dadurch nicht geändert. Die Dividenden würden aber nicht aus dem Gesundheitsbereich abfliessen, sondern in bessere Arbeitsbedingungen reinvestiert. Davon profitieren letztlich auch das LUKS und die Lups beziehungsweise deren Mitarbeitenden.

*Budmiger Marcel*  
Setz Isenegger Melanie  
Engler Pia  
Schwegler-Thürig Isabella  
Candan Hasan  
Lehmann Meta

Ledergerber Michael  
Muff Sara  
Roth David  
Meier Anja  
Wimmer-Lötscher Marianne  
Fanaj Ylfete  
Schuler Josef  
Fässler Peter  
Schneider Andy  
Sager Urban  
Widmer Reichlin Gisela  
Schmutz Judith  
Misticoni Fabrizio  
Waldvogel Gian  
Frye Urban